

Hdt. 8,44,2

|                        |   |
|------------------------|---|
| Titel                  | Historien   |
| Autor                  | Herodot   |
| Zeitangabe             | 5. Jh.v.Chr.  |
| Originaltext           | Ἀθηναῖοι μὲν πρὸς πάντας τοὺς ἄλλους παρεχόμενοι νέας ὀγδώκοντα καὶ ἑκατὸν, μούνοι· ἐν Σαλαμῖνι γὰρ οὐ συνναυμαχῆσαν Πλαταιεὺς Ἀθηναῖοισι διὰ τοιόνδε τι πρῆγμα· ἀπαλλασσομένων τῶν Ἑλλήνων ἀπὸ τοῦ Ἄρτεμισίου, ὡς ἐγίνοντο κατὰ Χαλκίδα, οἱ Πλαταιεὺς ἀποβάντες ἐς τὴν περαιῖν τῆς Βοιωτῆς χώρας πρὸς ἐκκομιδὴν ἐτρέποντο τῶν οἰκετῶν· οὔτοι μὲν νυν τούτους σφάζοντες ἐλείφθησαν. Ἀθηναῖοι δὲ ἐπὶ μὲν Πελασγῶν ἐχόντων τὴν νῦν Ἑλλάδα καλεομένην ἦσαν Πελασγοί, ὀνομαζόμενοι Κραναοί, ἐπὶ δὲ Κέκροπος βασιλέος ἐπεκλήθησαν Κεκροπίδαι, ἐκδεξαμένου δὲ Ἐρεχθέος τὴν ἀρχὴν Ἀθηναῖοι μετωνομάσθησαν, Ἴωνος δὲ τοῦ Εὐρύτου στρατάρχου γενομένου Ἀθηναῖοισι ἐκλήθησαν ἀπὸ τούτου Ἴωνες.  |
| Quelle                 | Ph.-E. Legrand, Hérodote. Histoires, Buch VIII.   |
| Übersetzung            | Die Athener aber waren damals, als die Pelasger das jetzige Griechenland in Besitz hielten, Pelasger und führten den Namen Kranaer. Unter dem König Kekrops hießen sie Kekropiden; als Erechtheus die Herrschaft antrat, erhielten sie den Namen Athener. Als Ion, der Sohn des Xuthos, Athens Führer geworden war, hießen sie nach ihm Ionier.   |
| Quelle der Übersetzung | J. Feix, Herodot: Historien, Bd. 2, Buch VI-IX.   |
| Kommentar              | Im Zuge der Beschreibungen der von den Griechen bei Salamis gestellten Schiffkontingente kommt Herodot auf die verschiedenen Bezeichnungen zu sprechen, welche die Athener getragen haben. Die Bezeichnung Kranaer ist u. a. auch bei Pindar (Ol. 8,82) und Aristophanes (Av. 123) überliefert. Das frühe Athen ist für Herodot pelasgisch (1,57,1-3; 2,51,2; 5,64,2; 6,137,2). Nach Thuk. 1,3,1-2 ist der Stamm der Pelasger jener, dem es vor Hellen und damit dem Begriff eines Hellenen, der seinen Namen in Griechenland am weitersten ausbreiten kann. Außerdem kennt Hdt. 2,56 kennt Pelasgia sogar als alten Namen für Griechenland. Im Gegensatz zu Thuk. 2,15 erwähnt Herodot Kekrops jedoch nicht als ersten König von Athen. Ion steht außerhalb der Reihe athenischer Könige von Kekrops bis Theseus, kann aber in seiner Bedeutung nicht geschmälert werden, da die vier alten attischen Phylen immerhin nach seinen Söhnen benannt sind (Hdt. 5,66,2). Die Geschichte Athens wird hier zudem eng mit jener der Ionischen Kolonisation verwoben. Die Ionier gehen nämlich der ursprünglichen, pylischen Sagenversion nach, nach ihrer Vertreibung aus Achaia Richtung Kleinasien, der späteren, unter athenischem Einfluss stehenden nach, finden sie zuerst Aufnahme in Athen (so rekonstruiert F. Prinz, Gründungsmythen und Sagenchronologie, 347 den Mythos). |
| Belegstellen           | Hdt. 1,57,1-3; Hdt. 2,51,2; Apollod. 3,177  |
| Schlagwort             | Ion, eponymer Heros, Stammesbezeichnung   |

|                        |   |
|------------------------|---|
| Geografische Zuordnung | Athen   |
| Ethnische Gruppen      | Pelasger, Ionier  |
| BearbeiterIn           | Anna Trattner-Handy   |
| HerausgeberIn          | Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde,<br>Universität Graz |